

MEDIENMITTEILUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung

2009: Das zweite Jahr einer beispiellosen Rezession

Moutier, 15. März 2010

Heute gibt die Tornos-Gruppe an einer Pressekonferenz ihre Ergebnisse 2009 bekannt. Die Konferenz findet ab 11:00 Uhr in der Zürcher Börse statt. Dort werden die nachfolgenden Ergebnisse vorgestellt und detailliert analysiert.

Stark negative Ergebnisse in einem um zwei Drittel rückläufigen Markt

Am 31. Dezember 2009 endete für die Tornos-Gruppe das zweite Geschäftsjahr in Folge unter dem Einfluss der Rezession. Die seit Anfang 2008 anhaltende Krise ist beispiellos. Im Vergleich zu 2007, dem letzten Geschäftsjahr mit stabiler Konjunktur, ging das Geschäftsvolumen im Bereich Werkzeugmaschinen um 65% zurück. Unter diesen Umständen war die Geschäftsentwicklung der Gruppe stark rückläufig und die Ergebnisse 2009 sind trotz aller eingeleiteten Massnahmen deutlich negativ. Der Bruttoumsatz beläuft sich auf CHF 114.4 Mio.; dies entspricht einer Verringerung um 56,5% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008, welches bereits durch einen deutlichen Rückgang gekennzeichnet war. Dieses nochmals rückläufige Umsatzvolumen belastete das Ergebnis. Die EBIT-Marge beträgt minus 26.7%. 2008 lag dieser Wert noch bei plus 5.0%. Für das Geschäftsjahr 2009 wird ein Verlust von CHF 29.6 Mio. ausgewiesen; dies im Vergleich zu einem Gewinn von CHF 6.0 Mio. im Jahr 2008. Das Eigenkapital entsprach per 31.12.2009 mit CHF 125.4 Mio. 67,8% der Bilanzsumme von CHF 185.0 Mio. Zum Bilanzstichtag belief sich die Nettoverschuldung der Gruppe auf CHF 24.6 Mio, während per 31. Dezember 2008 noch eine Nettoliquidität von CHF 5.3 Mio. ausgewiesen wurde.

Die globale Rezession trifft alle Märkte

Im Gegensatz zu den Erfahrungen in der Vergangenheit gibt es in diesem Konjunkturzyklus so gut wie keine zeitlichen Verschiebungen zwischen den einzelnen Branchen und Regionen. In weniger als einem Jahr traf die Rezession 2008 sämtliche Geschäftsfelder und geografischen Regionen, in denen die Gruppe tätig ist, und dauerte auch 2009 das ganze Jahr lang an. Die einleuchtendste Erklärung für den gleichzeitigen Beginn in allen Branchen und Regionen ist vermutlich, dass diese Krise die erste im Zeitalter der Globalisierung ist.

Produkt-Neuheiten

Bei den Produkten lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Neuheiten, die 2010 und 2011 im Markt eingeführt werden sollen. Angesichts des stark rückläufigen Marktes hat die Tornos-Gruppe beschlossen, im 2009 nur eine neue Maschine einzuführen – die Gamma 20.

Krisenmanagement und Strategie

Grundhypothese der Tornos-Gruppe ist, dass die Krise eher konjunktureller als struktureller Natur ist und dass auch in Zukunft Werkzeugmaschinen benötigt werden, um den Bedarf einer steigenden Zahl Verbraucher zu decken. Deshalb ist es wichtig, reaktionsschnell zu bleiben. Dies betrifft sowohl die Aufrechterhaltung des Know-hows und der Produktionskapazitäten wie auch die flächendeckende Marktpräsenz und die Erweiterung, Verbesserung und Aktualisierung der Produktpalette. Eine Schwächung der industriellen und kaufmännischen Kompetenz würde unweigerlich zulasten der Fähigkeit gehen, am Aufschwung teilhaben zu können. Mit dieser Philosophie wird die Krise angegangen. Der Personalbestand wurde im ersten Halbjahr 2008 um 10% verringert. Sodann wurden die vor einigen Jahren eingeführten Instrumente zur Kostenflexibilisierung eingesetzt, das heisst maximale Ausnutzung flexibler Arbeitszeiten im Jahre 2008 und verstärkte Kurzarbeit im Jahre 2009. Der Personalbestand ist von 1'000 VZA (Vollzeitäquivalenten) Ende 2007 auf 848 VZA am Ende des Berichtsjahres zurückgegangen, wobei zu betonen ist, dass 2009 durch Kurzarbeit und flexible Arbeitszeiten nur durchschnittlich 530 Mitarbeitende eingesetzt wurden, was eine Verringerung von 45% im Vergleich zum Personaleinsatz per Ende 2007 bedeutet. Hingegen hat das Personal im Bereich F&E weitgehend in normalem Umfang gearbeitet, um die Erfolgchancen beim Aufschwung durch ein äusserst bedarfsgerechtes Produktportfolio zu sichern.

In Bezug auf die Strategie bleibt die Tornos-Gruppe weiterhin auf dem eingeschlagenen Kurs. Durch die zahlreichen von der derzeitigen Konjunktur aufgezwungenen taktischen Anpassungen wird die strategische Stossrichtung der Gruppe nicht in Frage gestellt, sondern sie soll weiter verfolgt werden.

Genehmigtes Aktienkapital

An der ordentlichen Generalversammlung am 13. April 2010 wird der Verwaltungsrat die Schaffung eines genehmigten Kapitals von 5'000'000 Namenaktien vorschlagen, was einen Nennbetrag von CHF 22'500'000 darstellt. Hierbei handelt es sich um eine Vorsichtsmassnahme mit dem Ziel, die Gruppe auf zwei mögliche Szenarien vorzubereiten. Sollte die derzeitige Rezession über das Geschäftsjahr 2010 hinaus andauern, könnte sich eine Verstärkung des Eigenkapitals als notwendig erweisen. Zweitens kann die derzeitige Konjunktur genutzt werden, um das Produkt- und Technologieportfolio mit Akquisitionen zu attraktiven Konditionen zu ergänzen. In beiden Fällen ist ein genehmigtes Kapital ein wesentlicher Vorteil.

Prognosen 2010

Angesichts des derzeit von der Krise geprägten Umfelds verzichtet die Gruppe darauf, qualitative Prognosen abzugeben. Für die zweite Jahreshälfte 2010 wird eine konjunkturelle Verbesserung erwartet, wenngleich dies nur begrenzten Einfluss auf das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres haben dürfte, welches nochmals stark negativ sein wird. Für 2011 wird jedoch mit einer Trendwende gerechnet. Die kontinuierliche Politik der Anpassung an das Marktniveau wird weiter fortgesetzt und je nachdem, wie sich die Konjunktur entwickelt, werden auch künftig ähnliche Massnahmen wie 2009 umgesetzt.

Tornos Gruppe Kennzahlen (in KCHF, sofern nicht anders vermerkt)	2009	2008	2007	2006	2005
Auftragseingang	85'487	232'143	283'645	257'269	212'527
Bruttoumsatz	114'363	262'944	287'384	250'515	222'622
EBITDA	-25'798	19'851	39'343	26'475	23'208
<i>in % des Bruttoumsatzes</i>	<i>-22.6%</i>	<i>7.5%</i>	<i>13.7%</i>	<i>10.6%</i>	<i>10.4%</i>
EBIT	-30'532	13'093	32'746	17'614	14'249
<i>in % des Bruttoumsatzes</i>	<i>-26.7%</i>	<i>5.0%</i>	<i>11.4%</i>	<i>7.0%</i>	<i>6.4%</i>
Reingewinn (Reinverlust)	-29'584	6'042	35'137	17'249	12'835
<i>in % des Bruttoumsatzes</i>	<i>-25.9%</i>	<i>2.3%</i>	<i>12.2%</i>	<i>6.9%</i>	<i>5.8%</i>
Nettoliiquidität / (Nettoverschuldung)	-24'571	5'277	27'263	-7'375	-10'793
Eigenkapital	125'414	153'743	160'179	118'458	100'168
<i>in % Bilanzsumme</i>	<i>67.8%</i>	<i>69.2%</i>	<i>73.2%</i>	<i>61.4%</i>	<i>60.4%</i>
Bilanzsumme	185'006	222'256	218'912	192'972	165'810
Investitionen in materielles Anlagevermögen	524	6'715	9'065	3'254	2'867

Der (in drei Sprachen erhältliche) Jahresbericht der Tornos-Gruppe sowie der Finanzbericht (nur auf Englisch verfügbar) können unter <http://www.tornos.ch/invest-dnld-g.html> heruntergeladen werden.

Ansprechpartner Presse : Geri Staudenmann oder Julia Moreno, Geri Staudenmann Kommunikation, Biel
Tel. +41 32 345 24 44, Fax +41 32 345 24 48, info@geristaudenmann.ch

weitere Auskünfte auf www.tornos.com